

## Bad Sooden-Allendorf – Erholung und Entspannung im Werratal



### BAD SOODEN-ALLENDORF

... gemütliches Fachwerkstädtchen und Perle im Werratal. Prachtige Fachwerkhäuser zeugen von einer reichen Vergangenheit. Sie sind auch in unseren Tagen jeden Bummel wert. Die „Doppelstadt“ an der Werra ist reich an architektonischen Kostbarkeiten mittelalterlicher Fachwerkbauweise, wie sie nur selten in dieser Geschlossenheit anzutreffen ist. Wunderschöne Straßenzüge, wie der „Fischerstadt“, auch „Klein-Venedig“ genannt, und „Weinreihe“ machen mit der hohen Kunst des verzierten Gebäcks vertraut. Und mit dem Patrizierhaus, der „Löwe“, hat die Stadt sogar eines der schönsten deutschen Fachwerkhäuser in ihren Mauern.

Natürlich kommt kein Besucher am Allendorfer Zimmersbrunnen vorbei, schließlich soll es sich bei dem Kleinnod um den berühmten „Brunnen vor dem Tore“ handeln. Der Text des Lyrikers Wilhelm Müller wurde von Franz Schubert vertont und ging um die ganze Welt.

Noch aus dem Jahre 1638 stammt das imposante Gradierwerk, dessen umfassende Restaurierung im Frühjahr 2002 abgeschlossen wurde, damit die Sole auch künftig wieder leise über die Schwarzdornreiser tröpfeln und zur kostenlosen Freiluftinhalation einladen kann. Seit dem 19. Jahrhundert dient das Salz hier in Bad Sooden-Allendorf vornehmlich gesunden Zwecken. Die jahrhundertlange Geschichte des „weißen Goldes“ wird für jedermann anschaulich gemacht im Salzmuseum, das vom Söder Tor, dem Wahrzeichen Soodens, beherbergt wird. Hier kann man u.a. die „Salzbibel“ von Pfarrer Rhenanus bewundern. Zu den Außenanlagen gehören auch der Sohlebohrturm, Gradierwerk, Solegraben mit Kunsthaus, Salzamt mit Salztisch, Pfennigstube und Soiebadehäuschen von 1818.



▲ Wandelgang am Gradierwerk



▲ „Am Brunnen vor dem Tore“



▲ Blick auf die Badestadt Bad Sooden-Allendorf



▲ Stadtgraben mit Blick zur Cruciskirche



▲ Pfennigstube



▲ Söder Tor

Von der Natur verwöhnt – das ist Bad Sooden-Allendorf im wahrsten Sinne des Wortes.

Am Werraufer, am hessischen Märchenwaid und am Fuße des „Hohen Meißners“ (750m) gelegen, lässt sich hier eine Wanderlandschaft der besonderen Art erleben. Berge und Täler, grüne Wiesen und Auen wechseln sich ab.

In den romantischen Gässchen beleben lauschige Weinstuben und gemütliche Restaurants die Altstadt. Die wunderschöne Landschaft mit einem gut ausgebauten WANDER- und RADWEGE-Netz rund um Bad Sooden-Allendorf lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Aufenthalt ein.



▲ Gradierwerk

Das umfangreiche Angebot wird abgerundet durch das Sole-Wellenbad mit Kurmittelhaus, regelmäßige Stadtführungen und Wanderungen, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, gepflegten Kurpark mit Schwanenteich, Minigolfplatz, Bücherei, Grenz-museum, Steinmuseum, Angelteiche, Tennishalle und -plätze, Kino, Lesesaal und, und, und...

Idyllische Orte entdecken, neue Kräfte schöpfen, die Seele baumeln lassen: Lernen auch Sie die sympathische Vielfalt Bad Sooden-Allendorfs kennen und schätzen. Verleben Sie die schönsten Tage des Jahres in unserem Fachwerkstädtchen, denn seine Romantik verzaubert Körper, Geist und Seele.



▲ Kurhausstraße